

Herzlich willkommen bei



Ihr Partner für Produkte und Fortbildung in Klinik, Praxis und Labor

Referenzkeime

Anlage und Umgang mit der Kryobank



Beispielhafte Auswahl von Referenzkeimen für die interne Qualitätskontrolle:

Stammkeim	Bestellnummer	z.B. benötigt für
<i>Escherichia coli</i> (ATCC 25922)	MD0335P/MD0335K/MD0335L	Bunte Reihen (G ⁻ , E), Selektivmedien, Indol (+), Gramfärbung, Oxidase (-), Antibiogramm
<i>Pseudomonas aeruginosa</i> (ATCC 27853)	MD0353P/MD0353K/MD0353L	Oxidase (+), Bunte Reihen (G ⁻ , NE), Gramfärbung, Antibiogramm
<i>Klebsiella pneumoniae</i> (ATCC 33495)	MD0957P	Indol (-), Bunte Reihen (G ⁻ , E), Gramfärbung, Antibiogramm
<i>Staphylococcus aureus</i> (ATCC 29213)	MD0365P/MD0365K/MD0365L	tetra-staph (-), Selektivmedien, Katalase (+), CAMP-Test, Gramfärbung, Antibiogramm, Bunte Reihen (G ⁺)
<i>Enterococcus faecalis</i> (ATCC 29212)	MD0366P/MD0366K/MD0366L	Katalase (-), CAMP-Test (-), Antibiogramm
<i>Candida albicans</i> (ATCC 10231)	MD0443P/MD0443K/MD0443L	Selektivmedien (Sab G/C;+)
<i>Ureaplasma parvum</i> (ATCC 27813)	MD0151L	Mykoplasmen-Testkits
<i>Mycoplasma hominis</i> (ATCC 15488)	MD0156L	Mykoplasmen-Testkits

 **Wichtig: Die Auswahl der Referenzkeime muss mit den Methoden, die im Labor durchgeführt werden, abgestimmt werden!**

Wie gehe ich vor und was brauche ich dafür?

- Auswahl und Bestellung der Keime
- Endnutzervereinbarung (Lizenzvertrag)
 - <http://aurosan.de/images/mediathek/informationsblaetter/Lizenzvertrag.pdf>
 - Wir benötigen zur Bestellung die letzte Seite von Ihnen unterschrieben zurück
- Bestätigung für die Meldung des Labors
 - Info ans zuständige Regierungspräsidium übermitteln
- Anwendervideos AUROSAN Mediathek (Anlage Stammkultur & Kryobank)
 - <https://aurosan.de/de/fortbildung/selbststudium>
- Fortbildung zum Thema „Mikrobiologie von A bis Z“ oder zu internen Qualitätskontrollen (RiliBÄK; QSV; EUCAST; Ringversuche) vor Ort bei Ihnen in der Praxis oder im AUROSAN Schulungslabor
 - <https://aurosan.de/de/fortbildung/termine-weitere-info-anmeldung>



Reaktivierung der Stämme (KWIK-STIK™)

1




Lassen Sie den ungeöffneten KWIK-STIK™-Beutel Raumtemperatur annehmen. Reißen Sie den Beutel an der Einkerbung auf und nehmen Sie die KWIK-STIK™-Einheit heraus.

2



Reißen Sie den Abreißteil des Etiketts ab und bringen Sie dieses an der Primärkulturplatte oder am QC-Dokument an. Die Vorrichtung darf während der Hydratisierung nicht auseinandergenommen werden.

3



Zerdrücken Sie die Ampulle in der Kappe des KWIK-STIK™ (nur einmal) unmittelbar unter dem Flüssigkeitsspiegel, um die Hydratisierungsflüssigkeit freizusetzen.

4



Halten Sie die Einheit senkrecht und klopfen Sie auf eine feste Unterlage auf, um den Flüssigkeitsstrom durch den Schaft in den unteren Teil der Einheit mit dem Pellet zu beschleunigen. Lassen Sie die Hydratisierungslösung durch den Schaft des Tupfers in den unteren Teil der Einheit, in dem sich das lyophilisierte Pellet befindet, fließen.

5



Kneifen Sie den Boden der Einheit zusammen und zerdrücken Sie das Pellet in der Flüssigkeit, bis die Suspension ein homogenes Aussehen aufweist.

6



Tränken Sie den Tupfer unverzüglich mit dem hydratisierten Material und tragen Sie es auf das Agarmedium auf bzw. verwenden Sie es in Übereinstimmung mit den SOP des Labors.

7



Beimpfen Sie die Primärkulturplatte(n), indem Sie den Tupfer vorsichtig über ein Drittel der Platte rollen.

8



Überstreichen Sie mit einer sterilen Öse, um die Kolonieisolierung zu erleichtern.

9

Die KWIK-STIK™-Einheit muss ordnungsgemäß als biologisch gefährliches Material entsorgt werden.




10


Bebrüten Sie das geimpfte Medium unverzüglich bei einer Temperatur und unter Bedingungen, die für den Mikroorganismus geeignet sind.




Reaktivierung der Stämme (LYFO DISK™)

- 

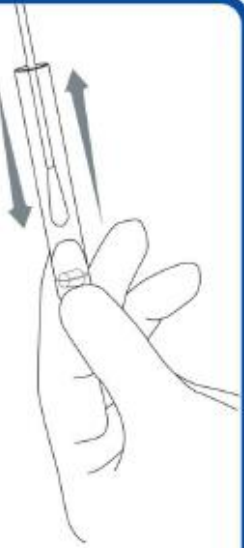
1

Nehmen Sie das ungeöffnete LYFO DISK™-Fläschchen aus dem Kühlschrank (2 °C bis 8 °C) und lassen Sie es ungeöffnet Raumtemperatur annehmen.
- 


2

Geben Sie mithilfe einer sterilen Zange 1 Pellet in das Fläschchen. Das Trockenmittel darf nicht entfernt werden.
- 


3

Geben Sie das Pellet in 0,5 ml sterile Flüssigkeit (Wasser, Kochsalzlösung, TSB oder BHIB). Verschließen Sie das Fläschchen unverzüglich wieder mit der Kappe und kühlen Sie es wieder bei 2 °C–8 °C.
- 


4

Zerdrücken Sie das Pellet mit einem sterilen Tupfer, bis die Suspension ein homogenes Aussehen aufweist.
Tränken Sie den gleichen Tupfer unverzüglich mit dem hydratisierten Material und tragen Sie es auf das Agarmedium auf.
- 


5

Beimpfen Sie die Primärkulturplatte(n), indem Sie den Tupfer vorsichtig über ein Drittel der Platte rollen.
- 

6

Überstreichen Sie mit einer sterilen Ose, um die Kolonialisierung zu erleichtern.
- 

7

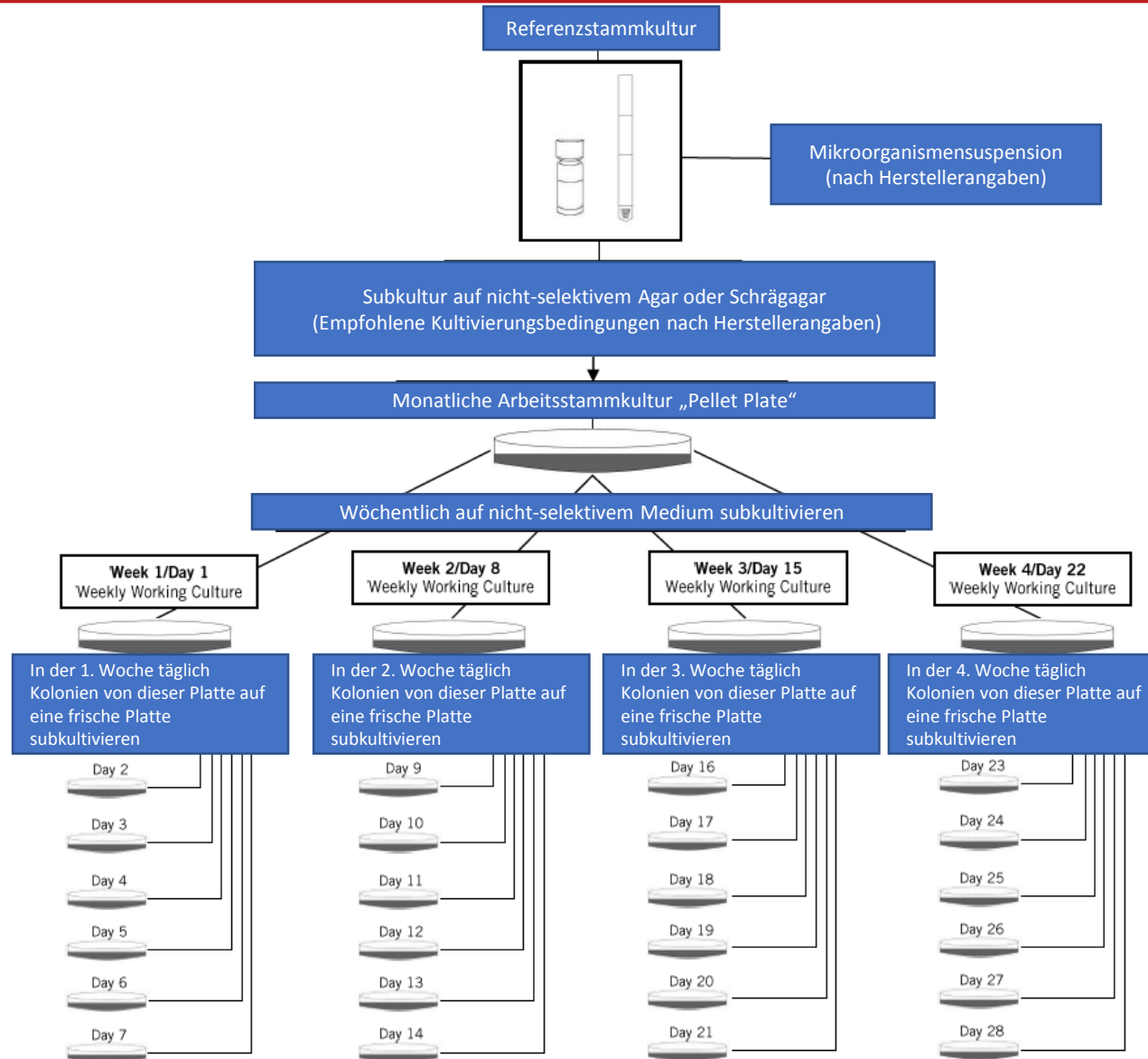
Entsorgen Sie alles verbleibende hydratisierte Material vorschriftsgemäß als biologisch gefährliches Material.
- 

8

Bebrüten Sie das geimpfte Medium unverzüglich bei einer Temperatur und unter Bedingungen, die für den Mikroorganismus geeignet sind.



Tägliche Stammhaltung



Verändert nach Copyright <http://www.microbiologics.com>



Vielen Dank für Ihr Interesse !



Ihr Partner für Produkte und Fortbildung in Klinik, Praxis und Labor

Wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite
kontinuierlich, qualifiziert und individuell!

Ihr direkter Kontakt zu AUROSAN:

Tel +49 201 21961 701

Fax +49 201 21961 731

service@aurosan.de

Bitte besuchen Sie uns auch online:

- www.aurosan.de
(Fortbildungskalender, Mediathek, Servicematerialien, und vieles mehr)
- www.aurosan-shop.de
(Chargenzertifikate, Gebrauchsanweisungen, SDS)

